

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 43/2019, 43. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 24. Oktober 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 43 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 43. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Amateurfunk und DARC in den sozialen Medien
- CEPT-Lizenzen erlauben in Portugal keinen Betrieb auf 60 m!
- VP6R-DXpedition in der Luft, verletzter Operator evakuiert
- AREDN zur Beobachtung von Buschfeuern im Einsatz
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Amateurfunk und DARC in den sozialen Medien

Viele Funkamateure nutzen die sozialen Medien, um über den Amateurfunk und den DARC e.V. zu informieren und ihre ganz persönlichen Geschichten zu erzählen. Auf Facebook gibt es eine Vielzahl von DARC-Gruppen und -Seiten, die viele Informationen und News enthalten. Neben den privaten Seiten gibt es auch DARC-Ortsverbände und Interessengruppen, die die Faszination Amateurfunk und ihre Aktivitäten anhand von Bildern präsentieren. Mit unserem @darc_ev-Instagram-Account halten wir Euch nun auch auf dieser Plattform der sozialen Medien auf dem Laufenden. Für alle bereits aktiven Instagram-Nutzer: Wir freuen uns darüber, wenn Ihr uns in Euren Stories mit @darc_ev erwähnt und bei Euren Fotos den Hashtag #darc_ev verwendet. Aber auch die Hashtags #amateurfunk, #funkamateure, #funkamateur, #funkbetrieb, etc. helfen, den Amateurfunk in der Öffentlichkeit bekanntzumachen. Ihr wollt in Zukunft keines unserer @darc_ev-Fotos mehr verpassen? Ganz einfach: Folgt uns auf Instagram, Ihr findet uns unter @darc_ev oder direkt über die Instagram-Webseite [1]. Auch am Wochenende beim 35. Funktionsträgerseminar in Baunatal wird ein Abendworkshop zum Thema „Medienkompetenz am Beispiel von Instagram und YouTube“ angeboten.

CEPT-Lizenzen erlauben in Portugal keinen Betrieb auf 60 m!

José, CT1EEB, der HF-Referent des portugiesischen Amateurfunkverbandes, weist darauf hin, dass ausländische Stationen beobachtet wurden, die im Rahmen ihrer CEPT-Lizenz (CT7/, Portugal) das 60-m-Band nutzen. Der Betrieb dort ist in Portugal jedoch nur mit einer besonderen Genehmigung der portugiesischen Regulierungsbehörde ANACOM zulässig, da das Band mit dem Militär geteilt wird.

Die WRC-15-Frequenzen und die noch genehmigten älteren Frequenzen 5288,5 kHz, 5371,5 kHz, 5380,5 kHz und 5403,5 kHz sind in Portugal nicht durch die CEPT-Lizenzen abgedeckt. Alle Stationen, die etwa als CT7/Callsign/P Funkbetrieb machen, senden daher

illegal auf dem 60-m-Band, es sei denn, sie haben ausdrücklich die entsprechende Erlaubnis dazu erhalten. Das gilt ebenfalls für CT8 – CEPT-Lizenzen für die Azoren – und CT9 – CEPT-Lizenzen für Madeira. Darüber informiert der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

VP6R-DXpedition in der Luft, verletzter Operator evakuiert

Wie der DXpeditionsleiter der Pitcairn-Insel-DXpedition VP6R, Glen Johnson, WØGJ, berichtet, ist das Team am 17. Oktober auf der Südpazifikinsel angekommen, nachdem das unter DX-Begeisterten und DXpeditionären berühmte Motorschiff MS „Braveheart“ vor der Küste angelegt hatte. Das Team besteht aus zwölf Funkamateuren, nachdem eine Person gestürzt ist und mehrere Brüche erlitten hat. Der Verletzte wurde an Bord eines Versorgungsschiffes getragen und soll nach Papeete, der Hauptstadt Französisch-Polynesiens, gebracht werden.

„Natürlich sind wir alle von dieser Situation enttäuscht“, sagte Johnson. „DXpeditionen zu entlegenen Orten sind nicht ungefährlich und die Möglichkeiten zur medizinischen Versorgung sind bestenfalls begrenzt.“ Der Name des verletzten Op wurde nicht veröffentlicht. Ansonsten läuft die DXpedition nach Plan: Bis zum Ende des Sonntags hatte VP6R mehr als 16 000 Kontakte verzeichnet, darunter mehrere 6-m-Moonbounce-QSOs. VP6R wird während des CQ World Wide DX Contests (SSB) vom 26. bis 27. Oktober auf allen Bändern aktiv sein. Die VP6R-Protokolle werden regelmäßig in Club Log hochgeladen.

AREDN zur Beobachtung von Buschfeuern im Einsatz

Gleich zwei Gruppen setzen im US-amerikanischen Bundesstaat Kalifornien das Amateur Radio Emergency Data Network, kurz AREDN, ein, um Buschfeuer zu beobachten. Die Mariposa Area Amateur Radio Organisation (MAARO) nutzt dieses Mesh-Datennetzwerk, um einen Videostream per Funk zu realisieren. Ein entsprechender Mitschnitt ist auch auf YouTube abrufbar [2]. Auch der Pleasant Valley Amateur Radio Club (PVARC) nutzt das Mesh-Netzwerk, um Videobilder vom Saddle Rich Feuer nahe Los Angeles von einer Amateurfunk-Relaisstelle zu übertragen, von der aus man das San-Fernando-Tal überblicken kann. Auch hier gibt es einen Videostream auf YouTube [3]. Der amerikanische Amateurfunkverband ARRL berichtet, dass die Briceburg- und Saddle-Ridge-Feuer nun unter Kontrolle sein. AREDN wird auch bei Notfunkaktivitäten hierzulande eingesetzt. Verwendet wird oft die gleiche Hardware, die für Hamnet zum Einsatz kommt, allerdings mit einer speziellen Firmware.

Aktuelle Conteste

26. bis 27. Oktober: CQ WW DX Contest

1. November: Holzhammer-Contest

2. November: IPA Radio Club Contest

2. bis 3. November: Ukrainian DX Contest und IARU-Region-1 Marconi VHF Contest

3. November: IPA Radio Club Contest und HSC CW-Contest

4. bis 10. November: VFDB Aktivitätstage

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/19 auf S. 58 und 11/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 22. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 14. bis 21. Oktober: Auch bei sehr ruhiger, fleckenfreier Sonne und sehr niedrigen Fluxwerten von nur 66 Einheiten ist die herbstliche Ionosphäre DX-freundlicher als zu den anderen Jahreszeiten. Das Erdmagnetfeld war an allen Tagen ruhig, denn der planetarische k-Index des geomagnetischen Feldes schwankte zwischen Null und maximal Zwei. Der Sonnenwind blies nur am 16. und 17. Oktober etwas intensiver mit bis zu 447 Kilometern pro Sekunde. Ursache dafür war das koronale Loch CH940. Wenn man die Ionogramme analysiert, so lag die 3000-km-Sprungentfernung für die F2-Schicht morgens um 07:30 UTC oft über 21 MHz. Kurz nach Beginn des WAG-Contests erreichte sie um 14:30 UTC 24,9 MHz [4]. Wir fanden an den letzten Tagen stets Öffnungen des 15-m-Bandes vor. Die niedrige atmosphärische Dämpfung begünstigte gute bis sehr gute DX-Bedingungen auf allen unteren Kurzwellenbändern. Die aktiven DXpeditionen waren auf 80

m alle an einer kurzen Grundplane lesbar. Die Ausbreitungsbedingungen zum WAG-Contest entsprachen etwa denen vom Vorjahr. Die Bänder 80, 40 und 20 m waren vergleichbar gut, die QSO-Zahlen ausgewogen. Die QSO-Aktivität auf 15 m zeigte, was eigentlich fast täglich möglich ist. Da trauen sich aber nur wenige Operator CQ zu rufen.

Vorhersage bis zum 29. Oktober:

Wie erwartet, befindet sich das große koronale Loch CH941 in geoeffektiver Position. Eine Sturmwarnung ist aktiv. Wir erwarten spätestens am 24. Oktober Sturmwerte der Stärke G1 mit Aurora in hohen Breiten [5]. Bis dahin erfreuen wir uns angehobener DX-Bedingungen in der positiven Sturmphase. Nur wenn wir Glück haben, ist am nächsten Wochenende die Ionosphäre wieder in vergleichbar gutem Zustand wie am vergangenen Wochenende.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:28; Melbourne/Ostaustralien 19:26; Perth/Westaustralien 21:29; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 20:52; Honolulu/Hawaii 16:29; Anchorage/Alaska 16:57; Johannesburg/Südafrika 03:26; San Francisco/Kalifornien 14:25; Stanley/Falklandinseln 08:38; Berlin/Deutschland; 05:43; Pitcairn (VP6R) 14:00; San Andres (5KØK) 11:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:05; San Francisco/Kalifornien 01:23; Sao Paulo/Brasilien 21:14; Stanley/Falklandinseln 22:38; Honolulu/Hawaii 04:01; Anchorage/Alaska 02:23; Johannesburg/Südafrika 16:18; Auckland/Neuseeland 06:43; Berlin/Deutschland 15:57; Pitcairn (VP6R) 02:50; San Andres (5KØK) 23:04.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] https://www.instagram.com/darc_ev

[2] <https://www.youtube.com/watch?v=2Qgnyd-IQKE>

[3] <https://www.youtube.com/watch?v=lwfgCXnJlo8>

[4] <http://digisonda.ufa.cas.cz/>

[5] <https://sonnen-sturm.info/lexikon/geomagnetischer-sturm>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>